

Die gfi stellt sich vor

Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH wurde 1998 mit Sitz in München gegründet. Als anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe und der Beruflichen Rehabilitation ist sie flächendeckend in Bayern sowie in Baden-Württemberg und Hessen aktiv.

Die gfi engagiert sich in den Bereichen

- Kinder und Jugend
- Eltern und Schule
- Beruf und Teilhabe
- Familie und Kultur

Unser Profil

- arbeitsweltbezogen
- ambulant
- wohnortnah
- sozialraumorientiert
- personenzentriert
- sozial-integrativ
- inklusiv

Kontakt

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

**gfi gGmbH Passau
Außenstelle Altötting
Bahnhofstraße 29
84503 Altötting**

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sonja Sigl

Telefon 08671 88562-24

Telefax 08671 88562-20

E-Mail sonja.sigl@die-gfi.de

Internet www.die-gfi.de

In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter



com.Center plus

**MAbE – Maßnahme zur Aktivierung
und beruflichen Eingliederung nach
§ 45 SGB III**

Das com.Center plus

Das com.Center Plus ist ein Angebot der gfi Altötting in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Altötting.

Es bietet eine Anlaufstelle für junge Menschen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 45 SGB III mit verschiedenen Modulen zur individuellen Inanspruchnahme.

Was wollen wir?

Im com.Center plus werden **personenbezogene Handlungsstrategien (individueller Förderplan)** erarbeitet und umgesetzt, die in der inhaltlichen Ausgestaltung und Dauer den erhöhten Stabilisierungs- und Unterstützungsbedarf der Zielgruppe berücksichtigen.

Das com.Center plus bietet sozialpädagog. (bei Bedarf auch psychologische und traumapädagogische) Beratung und Begleitung sowie **individuelles Coaching mit aufsuchender Arbeit** zur persönlichen Stabilisierung und Beseitigung individueller Problemlagen.

Module

Modul A: Einzelbaustein

- Einzelgespräche
- intensive, individuelle Einzelförderung und Coaching
- aufsuchende Arbeit im Lebensumfeld

Modul B: Gruppenbaustein

- Gruppentrainings zur Aktivierung und Verbesserung persönlicher, sozialer, methodischer, allgemeiner und berufsbezogener Kompetenzen
- Präventive Angebote
- Erlebnispädagogische Angebote

Modul C: Training on the Job

- betriebliche Erprobungen und Kurzzeitpraktika mit enger pädagogischer Betreuung

Rahmenbedingungen

Mit dem com.Center plus-Modulsystem kann eine Begleitung der Leistungsberechtigten über eine Dauer von 6 Monaten in Vollzeit oder Teilzeit konzipiert werden.

Zielgruppe

Die Zielgruppe sind **erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)** im SGB III Rechtskreis, die

- gesundheitlich beeinträchtigt sind und wo u. U. der Verdacht oder die Diagnose einer psychischen Erkrankung besteht
- u. U. eine diagnostizierte Behinderung besteht

Individuell bestehen zusätzlich häufig eine Vielzahl von Vermittlungshemmnissen und vielschichtige Problemlagen, die es im com.Center plus zu berücksichtigen und evtl. sogar zu beseitigen gilt.